

Neubau einer dreizügigen Grundschule am Kleinen See: Antrag auf Kostenschätzung

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine überschlägige Kostenschätzung für einen Schulneubau auf Grundlage des beschlossenen Raumprogrammes inklusive 1,5-Feld-Halle am Standort Kleiner See zu prüfen.

Die Ergebnisse werden im nächsten Schulausschuss vorgestellt.

Begründung:

Die Aufrechterhaltung von drei Grundschulstandorten für Eutin ist vom Schulausschuss beschlossen worden.

Die geplante Konzentration der Wilhelm-Wisser-Schule am Standort „Berg“ ermöglicht es, den Grundschulstandort Kleiner See neu zu entwickeln.

Bekannt ist eine erste Schätzung des Büros Bielke und Struve, die bei einer energetischen Sanierung des Altbestandes bereits von Kosten in Höhe von 5, 7 Millionen Euro ausgeht. Es kann weiter davon ausgegangen werden, dass der bauliche und energetische Zustand der Bestandsgebäude auch nach erfolgter Sanierung keine Neubauqualität erreichen werden. Darüber hinaus sind die räumlichen Kapazitäten im Altbestand mit heutigen pädagogischen Erfordernissen nicht vereinbar.

Nach erfolgtem Umzug der WWS-Klassen wäre ein Umzug der Grundschule in den Haupttrakt der Liegenschaft angezeigt.

Nach Abriss der Pavillonbauten und der Sporthalle könnte dort an geeigneter Stelle ein Schulneubau erfolgen.

Eutin, den 14.10.2017

Eike Diller

Christiane Balzer